

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 12 zur ABE-Nr. 45822  
 Nr. : RA-000563-B0-104  
 Anlage-Nr. : 40a  
 Seite : 1 / 9  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 42R875



## **Technische Daten, Kurzfassung**

### **Raddaten**

Radtyp:	<b>42R875</b>
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetallsonderrad
Handelsmarke:	RONAL
Radausführung:	<b>42R8755.08</b>
Radgröße:	7½Jx18H2
Rad-Einpresstiefe:	42 mm
Lochkreisdurchmesser:	114,3 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	82,0 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	7 Ø82 Ø67.1
geprüfte Radlast:	690 kg
bei Reifenabrollumfang:	2100 mm

### **Allgemeine Anforderungen**

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

### **Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller oder Marke : Kia

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugsmoment
AM, AMG, ED, EDG, EDI, FG, GE, JD, JDG, JE, JES, JESG, LD, TF, YN, YNS, SL, SLS, RP, PS	Radmutter, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5	ZP50846	120 Nm

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 12 zur ABE-Nr. 45822

Nr. : RA-000563-B0-104  
 Anlage-Nr. : 40a  
 Seite : 2 / 9  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 42R875



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>JE</b>		<b>e4*2001/116*0089*..</b>	
<b>JES</b>		<b>e4*2001/116*0120*..</b>	
<b>JESG</b>		<b>e11*2001/116*0346*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
83 bis 129	Kia Sportage (mit Serienerweiterungen, Fahrzeugbreite 1840 mm)	215/50R18 A93)N225)  215/55R18 N225)  225/50R18 N235)  235/45R18 A93)  235/50R18  245/45R18	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>JE</b>		<b>e4*2001/116*0089*..</b>	
<b>JES</b>		<b>e4*2001/116*0120*..</b>	
<b>JESG</b>		<b>e11*2001/116*0346*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
83 bis 129	Kia Sportage (ohne Serienerweiterungen, Fahrzeugbreite 1800 mm)	215/50R18 A01)A93)K03)N225)  215/55R18 A01)K03)N225)  225/50R18 A01)K01)N235)  235/45R18 A01)A93)K03)  235/50R18 A01)K01)K04)  245/45R18 A01)K01)	A02) bis A10)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 12 zur ABE-Nr. 45822

Nr. : RA-000563-B0-104  
 Anlage-Nr. : 40a  
 Seite : 3 / 9  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 42R875



Typ: <b>GE</b>			
ABE / EG-Genehmigung: <b>e4*2001/116*0100*..</b>			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
100 bis 142	Magentis, ww. MG, ww. Optima	215/45R18  225/40R18	A02) bis A10)

e4\*2001/116\*0100\*13

1135/1040(0)

5/114.367

Typ: <b>FG</b>			
ABE / EG-Genehmigung: <b>e4*2001/116*0114*..</b>			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85 bis 106	Kia Carens, Kia UN	225/45R18	A02) bis A10)

e4\*2001/116\*0114\*10

1220/1180 (-)

5/114.367

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>ED</b>			
<b>e4*2001/116*0121*..</b>			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 105	Kia Pro Ceed (3-türer)	215/40R18  225/40R18 A01)K03)K04)K21)K33)K48)	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>ED</b>			
<b>e4*2001/116*0121*..</b>			
<b>ED</b>			
<b>e4*2007/46*0132*..</b>			
<b>EDG</b>			
<b>e11*2001/116*0339*..</b>			
<b>EDI</b>			
<b>e13*2007/46*1091*..</b>			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 105	Kia Ceed, Ceed SW (5-türer, Kombi)	215/40R18  225/40R18 A01)K03)K04)K21)K33)	A02) bis A10)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 12 zur ABE-Nr. 45822

Nr. : RA-000563-B0-104  
 Anlage-Nr. : 40a  
 Seite : 4 / 9  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 42R875



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>AM</b>		<b>e4*2001/116*0139*..</b>	
<b>AM</b>		<b>e4*2007/46*0133*..</b>	
<b>AMG</b>		<b>e11*2001/116*0363*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85 bis 103	Kia Soul (Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 15 Zoll oder 16 Zoll)	215/45R18 G03)N225)  225/40R18	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>AM</b>		<b>e4*2001/116*0139*..</b>	
<b>AM</b>		<b>e4*2007/46*0133*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85 bis 103	Kia Soul (Ausführungen mit Serienreifen in 18 Zoll)	225/40R18	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>PS</b>		<b>e4*2007/46*0825*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
91 bis 113	Kia Soul	215/45R18  225/40R18 A01)K04)  225/45R18 A01)K04)  235/45R18 A01)K04)	A02) bis A10)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 12 zur ABE-Nr. 45822

Nr. : RA-000563-B0-104  
 Anlage-Nr. : 40a  
 Seite : 5 / 9  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 42R875



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>YN</b>		<b>e4*2007/46*0130*..</b>	
<b>YN</b>		<b>e4*2007/46*0131*..</b>	
<b>YNS</b>		<b>e4*2007/46*0261*..</b>	
<b>YNS</b>		<b>e4*2007/46*0262*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55 bis 94	Kia Venga	215/40R18 A01)K01)K04)  225/35R18 A01)K01)K04)  225/40R18 A01)K01)K04)K55)K56)K57)	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>LD</b>		<b>e4*2001/116*0075*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
138 bis 196	Kia Opirus	225/50R18 A01)K03)K33)K39)N235)  235/45R18  245/45R18 A01)K03)	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>TF</b>		<b>e4*2007/46*0255*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
100 bis 121	Kia Optima	215/45R18  225/45R18	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>JD</b>		<b>e4*2007/46*0496*..</b>	
<b>JD</b>		<b>e4*2007/46*0497*..</b>	
<b>JDG</b>		<b>e50*2007/46*0120*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 99	Kia Ceed (5-Türer, Kombi)	225/35R18 A01)K01)K04)	A02) bis A10)

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 12 zur ABE-Nr. 45822  
 Nr. : RA-000563-B0-104  
 Anlage-Nr. : 40a  
 Seite : 6 / 9  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 42R875

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>JD</b>		<b>e4*2007/46*0496*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 99	Kia Ceed (3-Türer)	225/35R18 A01)K01)K04)	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>RP</b>		<b>e4*2007/46*0633*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85 bis 130	Kia Carens (Nur Fahrzeuge die mit der Serienreifengröße 205/55R16 oder 225/45R17 ausgerüstet sind.)	225/40R18 A01)K01)K04)K28)K65)	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>RP</b>		<b>e4*2007/46*0633*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85 bis 130	Kia Carens (Nur Fahrzeuge die wahlweise auch mit der Serienreifengröße 225/45R18 ausgerüstet sind)	215/45R18 A01)G03)K04)K27)K28)K65)  225/40R18 A01)K01)K04)K28)K65)	A02) bis A10)

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):	
<b>SL</b>		<b>e11*2007/46*0166*..</b>	
<b>SLS</b>		<b>e11*2007/46*0136*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85 bis 135	Kia Sportage (ab Modell 2014)	215/55R18  225/50R18  225/55R18  235/50R18	A02) bis A10) E47a)

### Auflagen und Hinweise

A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 12 zur ABE-Nr. 45822  
Nr. : RA-000563-B0-104  
Anlage-Nr. : 40a  
Seite : 7 / 9  
Auftraggeber : Ronal GmbH  
Teiletyp : 42R875

- 
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite mit Klebe- oder Klammerngewichten ausgewuchtet werden.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- E47a) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen ab Modelljahr 2014:  
- Typ SL ab Genehmigungs-Nr. e11\*2007/46\*0166\*06  
- Typ SLS ab Genehmigungs-Nr. e11\*2007/46\*0136\*10

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 12 zur ABE-Nr. 45822  
Nr. : RA-000563-B0-104  
Anlage-Nr. : 40a  
Seite : 8 / 9  
Auftraggeber : Ronal GmbH  
Teiletyp : 42R875

- 
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G03) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 225/45R18 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K21) An Achse 2 ist die Befestigungslasche des Stoßfängers im Bereich der Stoßfängeroberkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K27) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K28) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K33) An Achse 2 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden.
- K39) An Achse 1 ist die Radhauskante im Bereich von ca. 50 mm vor und hinter der Radmitte umzulegen und der Kunststoffinnenkotflügel dahinter zu klemmen.
- K48) An Achse 2 ist die ins Radhaus ragende Kante des Stoßfängers auf einer Länge von 250 mm (von der Oberkante gemessen) zu kürzen.



Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 12 zur ABE-Nr. 45822  
Nr. : RA-000563-B0-104  
Anlage-Nr. : 40a  
Seite : 9 / 9  
Auftraggeber : Ronal GmbH  
Teiletyp : 42R875

- 
- K55) An Achse 2 ist vom Kunststoffinnenkotflügel im Bereich ab Schweller bis zur Stoßfängeroberkante ein Streifen von 30 mm Breite - gemessen von der Radhauskante – auszuschneiden. Der verbleibende Kunststoffinnenkotflügel ist klebend zu befestigen.
- K56) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen erforderlich.
- die Befestigungslasche des Stoßfängers (Blech und Kunststoff) ist im Bereich der Stoßfängeroberkante bis zur Befestigungsschraube zu kürzen,
  - die Kunststoffkante des Stoßfänger ist im Bereich von Stoßfängeroberkante bis 50 mm nach unten um 5 mm zu kürzen,
  - die Radhauskante ist von der Stoßfängeroberkante bis zum Schweller um 10 mm aufzuweiten.
- K57) An Achse 1 ist die Radhauskante zwischen den beiden Befestigungslaschen des Kunststoffinnenkotflügels (ca. 140mm vor bis 45° hinter Radmitte) um- und anzulegen. Der Kunststoffinnenkotflügel ist hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen.
- K65) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 1 zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkante sind von 100 mm vor bis 100 mm hinter der Radmitte um umzulegen,
  - der KS- Innenkotflügel ist in diesem Bereich eng ans Radhaus zu fixieren.
- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage Nr. 40a mit den Blättern 1 bis 9 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 42R875 des Auftraggebers Ronal GmbH .

Geschäftsstelle Essen, 29.08.2014